

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 42

Artikel: Kurzgeschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



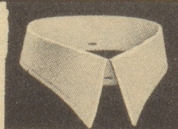
Die Helden von Steinen (oder zwanzig gegen Einen)

Kurzgeschichte

Der Börsenagent Xaver Zinsli begibt sich nach langem Feilschen mit ein paar halsstarrigen «Kunden» endlich nach Hause und sagt unterwegs so für sich hin: «Ich gibe fuf Prozant — ich gibe sogar sächs, u wenn alli Schrick rifse,

Spar Geld! Spar Seife!

Trag **Weibel!**
Kragen



Weibel-Kragen sind mit Stoff verarbeitet. Im Dutzend immer noch 30 Rappen per Stück. Punktfrei!
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.

gibe-n-ich ou no siebe!» In diesem Augenblick kommt er an eine Strafenbaustelle. Ein Arbeiter schreit: «Gänd Sie doch acht, Herr ... Sie ...!»

«Nei!», brüllt Xaver Zinsli wütend, «acht giben-ich nit, was meined S...» Und liegt drunten im Abzugskanal!

FrieBie